

“step-by-step” Anleitung
SERVIETTENRING UND WINDLICHT
IN FADENTECHNIK



Schwierigkeitsgrad: +

Schwierigkeitsgrade:

+ einfach

++ mittel

+++ nicht ganz einfach

© copyright Gunold GMBH

Folgende **SULKY®** Produkte wurden für diese Anleitung verwendet.

Stabilisator:

SULKY® SOLVY oder **SULKY® ULTRA SOLVY**: Das sind wasserlösliche Folien, die in dieser Anleitung als Nähunterlage und Abdeckung verwendet werden.

SULKY® TOTALLY STABLE: dient in dieser Anleitung zum Stabilisieren des dünnen transparenten Stoffes und als Bügelhilfe.

Garn:

SULKY® RAYON 40 und **SULKY METALLIC**: Diese Garne werden verwendet, um die Fadentechnik herzustellen.

Klebespray:

Ggf. **SULKY® KK 2000**: wird zum Fixieren der Faden-, Woll- und Stoffreste zwischen den beiden Lagen **SULKY® SOLVY** bzw. **SULKY® ULTRA SOLVY** verwendet.

Größe des Serviettenringes: Höhe 6 cm, Durchmesser 15 cm

Materialangaben

- 1 Beutel **SULKY® SOLVY** oder **SULKY® ULTRA SOLVY** (50 x 100 cm)
- 10 cm **SULKY® TOTALLY STABLE**
- verschiedene Farben **SULKY® RAYON 40** und **SULKY METALLIC**
- 0,15 m transparenten Stoff (Chiffon oder Organza)
- verschiedene Effektgarne

Zuschnitt für einen Serviettenring:

- 2 Lagen **SULKY® SOLVY** oder **SULKY® ULTRA SOLVY** in der Größe des Stickrahmens
- **SULKY® TOTALLY STABLE**, 6 x 17 cm
- Transparenten Stoff, 11 x 17 cm

Anleitung:

Vorbereitung:

Die Fadentechnik ist mit etwas Übung eine sehr einfache Schmucktechnik. Auf wasserlöslicher Folie können mit Hilfe von Stoffstücken, Effektgarne, Wolle oder Fäden aller Art, eigene Stoffe hergestellt werden.

1. Schritt

Eine Lage **SULKY® SOLVY** oder **SULKY® ULTRA SOLVY** auf eine Unterlage legen. Hilfreich kann es sein, wenn darauf Klebespray (z.B. **SULKY KK 2000**) gesprüht wird, dann haften die Zutaten besser.

Nach eigenem Belieben die Stoffstückchen, Effektgarne, Wolle und Fäden auf **SULKY® SOLVY** oder **SULKY® ULTRA SOLVY** locker verteilen.

Besonders schöne Effekte lassen sich erzielen, wenn mehrere Farben verwendet werden.

Mit einer Lage **SULKY® SOLVY** oder **SULKY® ULTRA SOLVY** abdecken.

2. Schritt

Nun werden die Lagen in der Technik des „ freien Maschinenstickens“ verbunden.

Dazu alles zusammen in einen Stickrahmen einspannen.

An der Nähmaschine den Transporteur versenken und einen Freihandstickfuß oder Stopffuß an die Maschine einsetzen.

Die drei Lagen mit kleinen Kreisen verbinden. Dazu mit relativ hoher Nähgeschwindigkeit den Stickrahmen langsam führen. Wichtig ist, dass sich die Fadenkreise überschneiden. Wenn die Fläche des Stickrahmens komplett mit dieser Technik gearbeitet ist, den entstandenen Stoff ausspannen.

Verarbeitung des Serviettenringes:

Das **SULKY**[®] **TOTALLY STABLE** mittig auf die linke Seite des transparenten Materials bügeln. Mit dem Fingernagel, der Länge nach, die Mitte als Hilfslinie falzen.

3. Schritt

Die vorbereitete Fadentechnik mittig unter den mit **SULKY**[®] **TOTALLY STABLE** stabilisierten Stoff legen. Mit Hilfe von Stecknadeln fixieren.

Von der rechten Stoffseite aus, wird mit einem Geradstich (Stichlänge: 2) 1 cm rechts und links von der Mittelmarkierung eine Linie genäht.

4. Schritt

Den Stoff mit dem aufgebügelten Stabilisator, zwischen den Stepplinien, bis kurz vor den Geradstich wegschneiden.

Mit einem dichten Zierstich und mit einem offenen oder transparenten Stickfuss wird die Schnittkante übernäht. Für den Zierstich **SULKY**[®] **RAYON 40** als Ober- und Unterfaden verwenden.

5. Schritt

Auf der Rückseite die überstehende Fadentechnik bis knapp an den Zierstich heran wegschneiden.

Den transparenten Stoff entlang der **SULKY**[®] **TOTALLY STABLE** Kante zur linken Stoffseite umbügeln.

Sollte der transparente Stoff zu weit in die Fadentechnik ragen, ggf. bis an den Zierstich zurück schneiden.

SULKY[®] **TOTALLY STABLE** vorsichtig vom Stoff abziehen.

6. Schritt

Die obere und untere Kante des transparenten Stoffes mit einem Zick-Zack-Stich (Stichbreite: ca. 3, Stichlänge: ca.2) versäubern.

Den Einschlag zur linken Stoffseite umlegen und feststecken. Von der rechten Stoffseite aus, z.B. mit einem dreifach Geradstich (Stichlänge: 3), den Zierstich mittig durchsteppen.

7. Schritt

Den Stoff rechts auf rechts zusammen legen und die Seitennaht mit 1 cm Nahtzugabe schlissen. Mit einem Zick-Zack-Stich (Stichbreite: ca.3, Stichlänge: ca.2) versäubern.

8. Schritt

Den Serviettenring in eine Schüssel mit warmen Wasser legen, bis sich **SULKY**[®] **SOLVY** oder **SULKY**[®] **ULTRA SOLVY** vollständig aufgelöst hat.

Ist der Serviettenring etwas angetrocknet, kann man ihn z.B. über den Pappkern einer Toilettenpapierrolle ziehen, um ihn in Form trocknen zu lassen

Die Fadentechnik kann mit Perlen oder Paletten verziert werden.

Für das Windlicht sollte man eine relativ gerade Glasform auswählen!

Einen Schnitt in der Form des Windlichtes aus Papier herstellen.

An der Seitennaht die Nahtzugabe von 1 cm mit anzeichnen.

An der oberen bzw. unteren Kante wird keine Nahtzugabe benötigt.

Diesen Schnitt auf die raue Seite von **SULKY**[®] **TOTALLY STABLE** mit Bleistift aufzeichnen und ausschneiden.

Die weitere Verarbeitung erfolgt wie bei dem Serviettenring beschrieben.

Ihr SULKY Kreativ Team wünscht Ihnen viel Spaß beim Nähen